

Auszug

Geschäftsführung

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Stapelfeldt
Staatsrat Kock

Vorblatt zur Vorlage für die Sitzung der
Senatskommission für Stadtentwicklung
und Wohnungsbau am 12.09.2019
Nr. 190912/8

Hamburger Maß – Leitlinien zur lebenswerten kompakten Stadt

A. Zielsetzung

Die Instrumente und Maßnahmen sollen mit dazu beitragen, dass in Hamburg eine Verständigung über das Maß der baulichen Dichte zur Anwendung kommt.

B. Lösung

Aufstellung der Leitlinie Hamburger Maß – Leitlinien zur lebenswerten kompakten Stadt.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

☒ Familienpolitik

Die Sicherung von Wohnbauflächen trägt zum Erhalt und zur Steigerung der Lebensqualität im Stadtteil bei, dies kommt insbesondere Familien zugute.

☒ Klimaschutz

Die Leitlinie trägt zu Schonung der Ressource Fläche und damit zum Klimaschutz bei.

☐ Bürokratieabbau

☐ Inklusion

☒ Gleichstellung

Der Vorrang von Innen- vor Außenentwicklung zur Nutzung von vorhandenen Infrastrukturen begünstigt u.a. die Berufstätigkeit von Frauen.

G. Alternativen

Verzicht auf die Einführung der Leitlinie mit der Folge, dass weiterhin kein einheitliches Maß der baulichen Dichte in vergleichbaren städtebaulichen Situationen zur Anwendung kommt.

H. Anlagen

Leitlinie ‚Hamburger Maß – Leitlinien zur lebenswerten kompakten Stadt‘

21